

Global Goals als Chance für KMU?



Nachbericht zur Abschlussveranstaltung des CR4SME-Projekts

Wie können kleine und mittlere Unternehmen (KMU) Nachhaltigkeitsstrategien in die unternehmerische Praxis integrieren? Die Präsentation der Forschungsergebnisse des CR4SME-Projekts lieferte hierfür Impulse und bot Raum für Erfahrungs- und Wissensaustausch.

Am 23.1.2019 wurde das von der Stadt Wien geförderte Projekt "Kompetenzteam für nachhaltiges, strategisches und chancenorientiertes Management von KMU" - kurz [CR4SME](#) - erfolgreich abgeschlossen. Zentrale Elemente waren dabei der Workshop mit den Partnerunternehmen des Projekts am Nachmittag sowie am Abend die Präsentation der Ergebnisse mit anschließender Diskussion, Erfahrungs- und Wissensaustausch zur Förderung von Nachhaltigkeitsstrategien in KMU.

Am Nachmittag (15:00 - 18:00 Uhr) fand der Workshop zum Thema "Zukunfts-themen im Nachhaltigkeitmanagement: Die Global Goals" statt. Dieser war für jene Personen konzipiert, die im CR4SME-Projekt involviert waren (EigentümerInnen und GeschäftsführerInnen der Partner-unternehmen sowie zwei Expertinnen für den Bereich "verantwortungsvolle Unternehmensführung"). Dabei wurde, neben einer kurzen Reflexion des bislang Erreichten, der Blick vor allem auf die künftigen Entwicklungsmöglichkeiten der Unternehmen gelegt.

Die Relevanz der Global Goals für das eigene Unternehmen und deren Verbindung zu unterschiedlichen Zielvorstellungen wurden diskutiert und konkrete Maßnahmen für die mittelfristige Erreichung dieser Visionen abgeleitet.

Anschließend an den Workshop fand ab 18:30 die [Veranstaltung zum Projekt-abschluss](#) statt: Teamleiterin Dr. Daniela Ortiz präsentierte die Ergebnisse in den Bereichen Praxis, Lehre und Forschung des dreijährigen Projekts. Im Bereich Praxis entstanden u. a. 20 Beiträge in Zeit-schriften und facheinschlägigen Blogs, ein Sammelband sowie elf Interviews des Teams (u. a. in derStandard, die Presse, profil). Außerdem wurden Gastvorträge gehalten und zahlreiche Veranstaltungen koordiniert.

Im Bereich Lehre waren die Organisation und Durchführung der [CGBE Lectures](#), die Entwicklung von Case Studies für die Lehre mit den Partnerunternehmen, das erweiterte Engagement im PRME-Netzwerk und die Weiterentwicklung der neuen Curricula der FHWien der WKW mit Fokussierung auf strategischem Nachhaltigkeitsmanagement wesentliche Elemente. Im Bereich Forschung konnten zwei Fachartikel in peer-reviewed Journals platziert sowie sieben angenommene Konferenzbeiträge erreicht werden. Zudem wurden drei Konferenzen mitorganisiert, acht qualitative Fallstudien - mit insgesamt 30 Interviews - und eine quantitative Erhebung mit 120 Unternehmen durchgeführt.

Im Anschluss an die Präsentation der Ergebnisse diskutierten die TeilnehmerInnen in drei moderierten World Cafés die folgenden Fragen:

"Wie können wir die Global Goals als Chance für KMU nutzen?"

(Moderation: Katharina Kronsteiner)

"Inwiefern können KMU Innovationen mit gesellschaftlicher und ökologischer Relevanz vorantreiben?"

(Moderation: Barbara Coudenhove-Kalergi)

"Wie können Unternehmen damit beginnen? Wer bzw. was kann dabei unterstützen?"

(Moderation: Karin Huber-Heim)

Beim anschließenden Imbiss wurde auf das erfolgreiche Projekt und die gelungenen Veranstaltungen angestoßen und der Austausch fortgesetzt.

Durch die Ergebnisse dieses Projekts, die Rückmeldungen der TeilnehmerInnen der Veranstaltungen sowie die zunehmende gesellschaftliche Bedeutung dieser Thematik, war dieser Abschluss gleichzeitig auch ein Startschuss um strategisches Nachhaltigkeitsmanagement und die Global Goals noch breiter und tiefer im Bewusstsein von Unternehmen, Politik, Lehre, Forschung und Öffentlichkeit zu verankern.